

Die Volkshochschule Klappholtal

Klappholtal, die Akademie am Meer, liegt zwischen den Nordseebädern Kampen und List am Rand des Nordsylter Naturschutzgebietes, unmittelbar hinter dem Weststrand der Insel und inmitten der einmaligen Dünenlandschaft. Die Volkshochschule Klappholtal ist eine Stätte der Jugend- und Erwachsenenbildung. Sie ist eine der ältesten Volkshochschulen in Schleswig-Holstein (bereits 1919 gegründet). Träger der Institution ist der gemeinnützige Verein „Nordseeheim Klappholtal e.V.“.

Anreise

Etwa vier Kilometer nördlich von Kampen zweigt von der Landstraße der Privatweg nach Klappholtal ab. Die Akademie am Meer ist auch mit Bus (Linie 1) oder Taxi von Westerland aus zu erreichen. Busse fahren direkt bis zur Haltestelle Vogelkoje (Abzweigung Klappholtal). Von dort sind es 800 m zu Fuß nach Klappholtal. Für Personenwagen steht ein Parkplatz zur Verfügung.

Unterkünfte und Mahlzeiten

Die Gäste wohnen in einfachen, aber behaglich eingerichteten Einzel-, Doppel- oder Mehrbetthäusern. Die Häuser liegen verstreut im akademieeigenen Dünengebiet, das 7,5 ha umfasst. An der Rezeption im Verwaltungsgebäude liegen die Zimmerschlüssel für Sie bereit. Am Abreisetag räumen Sie bitte die Zimmer bis 10.00 Uhr. Soweit nicht im Programm anders vermerkt, steht das Frühstück von 7.30 - 10 Uhr, das Mittagessen von 12 - 14 Uhr, das Abendessen von 18 - 19.30 Uhr im Haus Uthland bereit.

Teilnahme

Die Gebühr für die Teilnahme an dem Seminar beträgt 205,- Euro. Hinzu kommen Kosten für Unterkunft und Verpflegung von 63,- Euro pro Tag und Kurtaxe (1,00 € pro Tag). Der Zuschlag für ein Einzelzimmer beträgt 12,- Euro pro Übernachtung. Die Seminarteilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung der Teilnehmer. Bitte melden Sie sich umgehend an (max. 12 Teilnehmer/innen).

Akademie am Meer
Volkshochschule Klappholtal
25992 List/Sylt
Telefon: (04651) 955 0
Telefax: (04651) 955 55
e-mail: info@akademie-am-meer.de

Akademie am Meer Volkshochschule Klappholtal auf Sylt



**Winterstimmung auf Sylt –
Intensivkurs zur Schulung des
„fotografischen Blicks“
Fotoworkshop mit Exkursionen
Leitung: Sabine Petri-Wolff**

Samstag, 08. Februar bis Samstag, 15. Februar 2020

Winterstimmung auf Sylt –

Intensivkurs zur Schulung des „fotografischen Blicks“

Wechselnde Jahreszeiten und Lichtverhältnisse sowie Wetter, Wind und Wolken tauchen die Insel in unterschiedliche Stimmungen und zaubern immer wieder neue und faszinierende Impressionen, die zur kreativen Gestaltung und fotografischen Umsetzung anregen. Der Mensch als Motiv in der Landschaft sowie Nachtaufnahmen runden das Themenangebot ab.

In einem Kompaktkurs wollen wir den "fotografischen Blick" schulen und die praktische Umsetzung der Bildgestaltung auf Exkursionen üben. Der Sinn für Bildaufbau und Bildgestaltung wird durch Besprechung und Kritik unserer Arbeitsergebnisse geweckt und vertieft. Dazu werden die Aufnahmen auf Laptops übertragen, gesichtet und ausgewählte Fotografien in unserem Arbeitsraum ausführlich besprochen. Abschließend werden wir eine Werkschau mit aufbereiteten Arbeitsergebnissen gestalten.

Sabine Petri – Wolff
Fotografin/Mediendozentin
Seminarleiterin

Hartmut Schiller
M.A.
Akademieleiter

Programmübersicht (PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)

Samstag, 08. Feb. 2020

Ankunft und Zimmervergabe (ab 15.00 Uhr)

16.00 – 18.00 Uhr Kennenlernen und gemeinsame Konkretisierung des Ablaufs und der Schwerpunkte
19.30 – 21.00 Uhr Theoretische Einführung mit Beispielen

Sonntag, 09. Feb. 2020

10.00 – 13.00 Uhr Fotoexkursion / Aufnahmen unter Anleitung
14.30 – 17.00 Uhr Aufnahmen und Aufbereitung des Datenmaterials
19.30 – 21.00 Uhr Sichtung der ersten Ergebnisse

Montag, 10. Feb. 2020

10.00 – 13.00 Uhr Fotoexkursion / Aufnahmen unter Anleitung
14.30 – 17.00 Uhr Aufnahmen und Aufbereitung des Datenmaterials
19.30 – 21.00 Uhr Theorieabend

Dienstag, 11. Feb. 2020

10.00 – 13.00 Uhr Fotoexkursion / Aufnahmen unter Anleitung
14.30 – 17.30 Uhr Sichtung und Aufbereitung des Datenmaterials

Mittwoch, 12. Feb. 2020

10.00 – 13.00 Uhr Fotoexkursion / Aufnahmen mit konkretem Gestaltungsauftrag (ggf. individuell differenziert)
14.30 – 18.00 Uhr Aufbereitung des Datenmaterials zur freien Verfügung
19.30 – 21.00 Uhr Sichtung der neuen Ergebnisse

Donnerstag, 13. Feb. 2020

10.00 – 13.00 Uhr Besprechung der neuen Ergebnisse, Auswahl und Vorbereitung der Aufnahmen für die Ausarbeitung im Labor
14.30 – 17.30 Uhr ggf. Exkursion nach Westerland / Entwicklung der ausgewählten Bilder

Freitag, 14. Feb. 2020

10.00 – 13.00 Uhr Aufbereitung der ausgewählten Bilder / Vorbereitung der Ausstellung
15.30 – 17.30 Uhr Gestaltung der Werkschau u. Klärung noch offener Fragen
ab 19.30 Uhr offene Werkschau im Arbeitsraum

Samstag, 15. Feb. 2020 Frühstück und Abreise

Hinweise zu Fotoausrüstung und Aufnahmematerial:

Sie brauchen eine eigene Digitalkamera, mit deren Bedienung Sie im Grundsatz vertraut sein sollten. Für die Klärung spezieller Einstellmöglichkeiten bzw. Funktionen bringen Sie bitte die Bedienungsanleitung mit.

Es ist kein weiteres Zubehör anzuschaffen, vorhandenes sollten Sie aber mitbringen (Sonnenblende, Pol-/Graufilter und Stativ, Makro- oder andere Wechselobjektive, andere Filter, Blitzgerät, Taschenlampe etc.). Bitte denken Sie an genügend Speicherkarten, Reserveakkus /-batterien und Ladegerät! Die Akkus werden durch häufigere Bildbetrachtung stärker belastet und entladen sich besonders schnell. Bringen Sie bitte auch einen Laptop sowie einen USB-Stick mit.

Als Bildbearbeitungsprogramm eignet sich besonders gut Lightroom, das als Testversion für 3 Wochen frei und kostenlos aus dem Internet zu laden ist und im Kurs verwendet wird.

Zur Aufbereitung der Abzüge für die Ausstellung benötigen Sie – sofern vorhanden - Lineal, Geodreieck, Cutmesser und eine kleine Schneidematte.

Fahrt-, Material- (ca. 15,- €) und Entwicklungskosten müssen von den Teilnehmer/innen selbst getragen werden.

Wenn Sie weitere Fragen dazu haben, wenden Sie sich unter der Mobilnummer 0176 / 22 21 33 86 gerne an die Kursleiterin.